

Anleitung Projektplan

Was ist überhaupt alles ein Projekt?

Was ein Projekt für dich ist, definierst du. Projekte können große Vorhaben sein, wie z.B. eine neue Sprache lernen oder kleine Pläne, wie Herausfinden, was es heute zu Essen geben soll oder wie du am besten bei deiner nächsten Aufräum- und Ausmist-Aktion vorgehst. Du kannst für ein Projekt mehrere Projektpläne erstellen, denn oftmals ist schon ein To-Do wiederum ein Projekt. Du kannst den Projektplan auch als Tagesplan ohne ein themespezifisches Ziel nutzen und z.B. als Traumergebnis aufschreiben was das Wichtigste ist, das du heute erreichen möchtest. Im Folgenden erkläre ich dir die einzelnen Punkte einmal im Detail und mache anhand von 2 Beispielen klar, wie der Plan genutzt werden kann.

Projektname

Grübele nicht zu lange darüber was der perfekte Projektname ist, schreibe einfach in deinen Worten ganz grob und Stichpunktartig um was es geht

- **Beispiel 1:** "Spanisch Lernen"
- **Beispiel 2:** "Wohnzimmer Aufräumen/Ausmisten"

Intention

Nun solltest du schon genauer überlegen, was deine Intention dahinter ist. Was ist dein Purpose, warum machst du das?

- **Beispiel 1:** "Ich möchte Spanisch lernen, um mich im nächsten Barcelona Urlaub in der Landessprache verständigen zu können."
- **Beispiel 2:** "Das Wohnzimmer soll wieder schön aussehen, es hat sich alles mögliche angesammelt und ich fühle mich nicht mehr wohl darin, man findet nichts mehr."

Traumergebnis

Zielgenauigkeit ist eines der Haupterfolgsfaktoren in allen Lebensbereichen. Um unsere Ziele (egal ob groß oder miniklein) zu erreichen, ist es wichtig, sich über das konkrete gewünschte Ergebnis bewusst zu sein. Neben dem Wissen über das genaue gewünschte Ergebnis ist es noch zielführender, wenn du dich danach in die beschriebene Situation hineinfühlst. Das mag sich banal anhören, ist aber ein wirklicher Gamechanger, wenn es darum geht zu Ergebnissen zu kommen.

- **Beispiel 1:** "Ich kann in meinem Urlaub in Barcelona, der in 9 Monaten geplant ist, in den Restaurants komplett auf Spanisch bestellen und fühle mich zudem sicher, Einheimische auf Spanisch anzusprechen, z.B. um nach dem Weg zu fragen."
- **Beispiel 2:** "Ich stehe in meinem schönen ordentliches Wohnzimmer, in dem nur noch zu finden ist was dort hingehört und in dem man alles leicht findet."

Aufgaben

Jetzt geht es darum **alles aus deinem Kopf zu Papier zu bringen**, was dich deinem Traumergebnis näher bringt und was zu tun ist. Schreibe so detailliert wie möglich, statt einfach nur Stichpunktartig (z.B. "nach farbiger Dekobox im Internet recherchieren", statt "farbige Dekobox"). Es ist **nicht** wichtig, dass alle Aufgaben gleich strukturiert geschrieben sind, es ist nur wichtig, alles aus deinem Kopf herauszubringen, was dir dazu einfällt.

1. **Im Ersten Schritt geht** es wirklich einfach nur um absolut **planloses Brainstorming**, schreibe alles unstrukturiert auf, was dir dazu einfällt
2. **Im zweiten Schritt** nummerierst du die einzelnen **Aufgaben der Reihenfolge oder Wichtigkeit nach**. Es ist dabei **nicht** wichtig, dass du dich zu 100% an die vorgegebene Reihenfolge hältst, aber so hast du einen Anhaltspunkt, wenn du dich verloren fühlst.

- **Beispiel 1:**

- 1. XY fragen, welchen Spanisch Kurs sie gemacht hat und was er gekostet hat
- 4. Im Internet nach Spanisch Kursen recherchieren
- 3. Recherchieren worauf man achten muss bei Auswahl Spanisch Kurs
- 5. Tabelle machen mit Anbietern, Preisen und Bewertungen
- 6. Entscheidung treffen welchen Kurs ich machen will
- 2. Wörterbuch kaufen bzw. bestellen

- **Beispiel 2:**

- 4. Schubladen ausräumen, ausmisten, sortieren und ordentlich wieder einräumen
- 2. Schöne Deko-Boxen kaufen/bestellen um mehr Stauraum zu haben
- 1. Check im Internet welche Deko-Boxen könnten passen oder muss ich zu Möbelhaus/Dekoladen XY fahren
- 5. Dinge die ich verschenken will in eine große Kiste packen
- 3. Große Kiste im Keller suchen
- 6. Überlegen wo Dinge hingehören, die nicht mehr im Wohnzimmer gelagert werden sollen und an ihren Platz bringen

Erster Schritt

Nun fragst du dich vielleicht warum nochmal extra den ersten Schritt notieren? In der Tat ist es manchmal tatsächlich die unter den To Do's als Nr. 1 definierte Aufgabe. **Manchmal fällt dir aber noch etwas ein, was davor zu tun ist. Zudem ist es eine Motivation zu beginnen!**

- **Beispiel 1:** Checken, ob ich Telefonnummer von XY habe oder wen ich dafür fragen muss.
- **Beispiel 2:** Durch das Wohnzimmer gehen und prüfen, welche Farben und Muster für die Dekoboxen passen könnten.

wichtig!

Nutze diese Projektmanagementmethode **nach deinen eigenen Bedürfnissen**. Passe es an, nimm das daraus was dir hilft, reiche es weiter an. Wichtig ist, dass es zu dir passt. Wenn du dich mit etwas nicht wohl fühlst, ist es nicht dein Ding. **Sei nicht so streng mit dir!** Überhaupt etwas zu tun, um im Leben voran zu kommen ist wichtiger, als es perfekt zu tun.